

Geschäftsleitung

Dr. Elke Bovier

Raum: 5.26

Telefon: (030) 90 17 28 -- 700

Fax: (030) 90 17 28 -- 728

E-Mail: [geschaeftsleitung@kigaeno.de](mailto:geschaeftsleitung@kigaeno.de)

Berlin, 12. November 2020

An alle  
Eltern und Sorgeberechtigten der Kinder des  
Eigenbetriebes Kindergärten NordOst

## **Liebe Eltern und Sorgeberechtigten der Kinder unseres Eigenbetriebes,**

wir wenden uns heute mit einer großen Bitte an Sie: In den letzten Tagen sind die Fallzahlen von Personen, die Kontakt mit positiv getesteten Mitarbeiter\*innen, Eltern und Kindern hatten nun auch in unseren Bezirken sehr angestiegen. Bei jeder\*jedem positiv getesteten Kind oder Erwachsenen werden alle Kontaktpersonen der Kategorie I für 14 Tage unter Quarantäne gestellt.

Das bedeutet Quarantäne für diejenigen, die mit dem oder der Infizierten engen Kontakt hatten, und damit fast immer die Schließung eines ganzen Kitabereichs für 14 Tage. Auf diese Weise verschärft Corona nicht nur die ohnehin angespannte Personalsituation in den Kitas weiter und stellt deren Leitungen und Mitarbeiter\*innen vor enorme Herausforderungen. Für die betroffenen Familien ist eine 14-tägige Isolation eine Belastung, die man erst ermessen kann, wenn man sie selbst durchlebt hat.

Noch gibt es innerhalb unserer Kitas keine direkten Ansteckungen mit dem Virus. Jedoch betreffen uns die Quarantänemaßnahmen und wir erahnen mit Blick auf die anderen Bezirke was noch auf uns zukommen kann, wenn wir nicht weiter sorgfältig unsere Regeln einhalten. Schon jetzt können wir den Betrieb durch die Folgen der Pandemie an vielen Orten nicht mehr wie gewohnt aufrechterhalten.

Um für etwas Erleichterung zu sorgen, haben wir inzwischen in Abstimmung mit den Elternvertretungen und der Senatsverwaltung in 21 Kitas die Öffnungszeiten reduziert. Wir setzen Zeitarbeitskräfte ein, um die Engpässe zu überbrücken, jedoch ist auch das nicht mehr so einfach, da alle Kitaträger in Berlin vor den gleichen Herausforderungen stehen und auch Zeitarbeitskräfte in diesem dynamischen Geschehen nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Deswegen möchten wir Sie informieren, dass wir aufgrund akutem Personalmangel bedingt durch Krankheiten oder Quarantäne ggf. auch in anderen Einrichtungen möglicherweise Öffnungszeiten für einen gewissen Zeitraum reduzieren müssen, um den Betrieb der Einrichtung aufrecht zu erhalten.

Auch das Risiko von Teilschließungen durch das Gesundheitsamt besteht leider weiter. Wir stellen immer wieder fest, dass es nicht die Kinder sind von denen das Virusgeschehen ausgeht, sondern dass es vielmehr Menschen aus anderen Systemen sind, die das Virus mitbringen. Daher haben wir Ihnen als Eltern seit längerem viel zugemutet, damit wir Ihnen möglichst viel Verlässlichkeit in der Betreuung anbieten können. Viele schöne Extras, die Eltern, Kinder und Fachkräfte zu schätzen wissen, fallen weg: Ausflüge, Reisen, Feste und sogar der Laternenumzug mit den Eltern. In Kitas, die aufgrund baulicher Gegebenheiten den Abstand nicht gut ermöglichen, erlauben wir den Eltern nicht, das Haus zum Bringen oder Abholen zu betreten und in den anderen Fällen erwarten wir das strikte Tragen von Masken. Die allermeisten Eltern haben dafür viel Verständnis und unterstützen uns dabei. Dafür möchten wir uns sehr bei Ihnen bedanken. Bitte unterstützen Sie uns weiter dabei, die Gesundheit aller zu schützen und die Kitas für alle Kinder und Eltern möglichst lange offen zu halten.

Ebenso kann es sein, dass Sie von Ihrer Kitaleitung angesprochen werden, ob Sie ggf. Ihr Kind kürzer oder an einzelnen Tagen gar nicht betreuen lassen können. Wir tun alles, um die Belastungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Aber beim jetzigen Infektionsgeschehen werden wir um weitere einschränkende Maßnahmen kaum umhinkommen. Wir bitten Sie bei möglichen zukünftigen aber auch den bereits bestehenden Einschränkungen um Ihr Verständnis, dass wir alle gut und unbeschadet durch die nächsten Wochen kommen.

Wir sind als Träger dankbar, dass alle Kita-Leiter\*innen und Fachkräfte so engagiert sind und sehr verantwortungsbewusst und umsichtig handeln. Sprechen Sie die Mitarbeiter\*innen und Elternvertreter\*innen vor Ort an, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Vielen Dank für die bisher so gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung

Mit lieben Grüßen



Dr. Elke Bovier  
Pädagogische Geschäftsleiterin